

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

jedes Jahr erkranken in Deutschland etwa 395 000 Menschen an Krebs, etwa 210 000 sterben infolge der Erkrankung.

In den vergangenen Jahren hat es vor allem bei der Behandlung, und hier besonders in der Chemotherapie, große Fortschritte gegeben. Durch die Entwicklung neuer Medikamente und Kombinationstherapien ist es gelungen, das Fortschreiten vieler Tumorerkrankungen zu verlangsamen und die Überlebenszeit der Betroffenen zu verlängern. Das ist beim diesjährigen Deutschen Krebskongreß in Berlin erneut deutlich geworden.

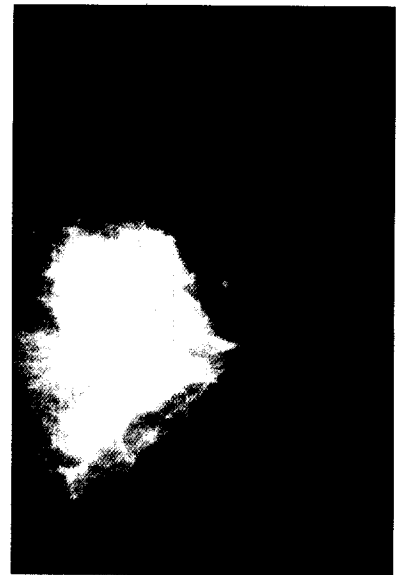
Mit großem Engagement wird zudem versucht, die Situation der Krebskranken zu verbessern. Dazu zählt auch die kompetente, wohnortnahe Betreuung. So werden Nachsorge, supportive und palliative Therapie mittlerweile schon von vielen niedergelassenen Onkologen und auch den Hausärzten übernommen.

Ein zentrales Problem in der Betreuung ist eine zufriedenstellende Schmerztherapie. So leiden bereits zum Zeitpunkt der Tumordiagnose 43 Prozent der Betroffenen unter Schmerzen, in fortgeschrittenen Krankheitsstadien sind es mehr als 80 Prozent. Eine ausreichende Schmerzlinderung kann bei fast allen Tumorpatienten erreicht werden – auch in den letzten Lebenswochen, wie Professor Lukas Radbruch in seinem Beitrag betont.

Häufige Folge der Tumorerkrankung und der Therapiemaßnahmen sind zudem chronische Erschöpfungszustände, die noch Wochen und Monate nach der Behandlung andauern können und die Lebensqualität der Patienten erheblich einschränken. Auslöser hierfür kann unter anderem eine Anämie sein.

Bei allen diesen Problemen sind vor allem die Hausärzte wichtige Ansprechpartner und Berater für die Krebskranken, aber auch für deren Angehörige.

Ulrike Maronde  
Redakteurin „Forschung und Praxis“



## Aus dem Inhalt

<b>Lukas Radbruch und Frank Elsner:</b> Eine Option bei unzureichender Analgesie: Wechsel des Opioids	<b>4</b>
<b>Friederike Marquardt, Sibylle Loibl, Gunter von Minckwitz, Manfred Kaufmann:</b> Anämie – häufiges Begleitsymptom bei Krebskranken	<b>9</b>
<b>Petra Vogel, Andreas Löhr, Philipp Harter, Andreas du Bois:</b> Bei Emesis ist heute eine ausgeklügelte Therapie möglich	<b>12</b>
<b>Katri Elina Clemens:</b> Wie läßt sich Atemnot bei Tumorpatienten effizient lindern?	<b>15</b>
<b>Berichte vom 27. Deutschen Krebskongreß in Berlin</b>	<b>18–30</b>
<b>Service</b>	<b>31</b>